

werkschaftsmitgliedern zu schaffen. Die Gewerkschaftsfunktionäre müssen alles zur Verbesserung der materiellen Lage der Arbeiter im Rahmen des Wirtschaftsplanes tun. Dazu ist notwendig, daß die Arbeitsmethoden der Gewerkschaftsleitungen geändert werden, indem die Leitungen ihre ganze Arbeit auf die Anleitung der gewerkschaftlichen Organisationen in den Betrieben konzentrieren. Es ist die Aufgabe der Parteigenossen, die ideologische Arbeit der FDJ zu unterstützen und ihr zu helfen, sich die Lehren der fortschrittlichen Wissenschaft anzueignen. Von großer Bedeutung ist es, die Lehren der deutschen Arbeiterbewegung der Jugend zu vermitteln. Ebenso wird in den anderen Massenorganisationen, besonders in den Genossenschaften, der VdGB, aber auch im Kulturbund, im Demokratischen Frauenbund und in der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, noch keine genügende systematische Erziehungsarbeit geleistet. Häufig wird noch immer die Massenarbeit durch Kommandieren ersetzt. Der Parteitag macht die gesamte Partei und besonders die Parteileitungen mit allem Nachdruck darauf aufmerksam, daß die systematische Aufklärungs- und Erziehungsarbeit in den Massenorganisationen, die Entwicklung des Klassenbewußtseins der in diesen Organisationen zusammengeschlossenen Massen die unbedingten Voraussetzungen für die Führung der Arbeiterklasse und die Festigung ihres Bündnisses mit den übrigen werktätigen Massen sind. Die Parteimitglieder können keine erfolgreiche Massenarbeit leisten, wenn sie nicht aufs engste mit den Massen verbunden sind und aus genauer Kenntnis ihrer Lage Antwort auf alle Fragen geben können.

Ferner weist der Parteitag darauf hin, daß die ungenügende Massenarbeit unter den in der Privatwirtschaft beschäftigten Arbeitern unzulässig ist. Unter diesen Arbeitern ist die Erweckung und Entwicklung des Klassenbewußtseins die erste und dringendste Aufgabe der Partei. Die Kreisleitungen werden deshalb beauftragt, sofort eine planmäßige Massenaufklärungsarbeit unter den Belegschaften der Privatbetriebe einzuleiten. Die Gewerkschaften haben die Pflicht, die materiellen Interessen der Arbeiter in den Privatbetrieben wahrzunehmen, sie vor übermäßiger Ausbeutung zu schützen und durch systematische Arbeit ihr Klassenbewußtsein zu entwickeln und zu stärken. Die Gewerkschaften müssen darüber wachen, daß jeder private Unternehmer die demokratischen Gesetze unbedingt einhält.

Die Parteipresse hat es trotz gewisser Erfolge noch immer nicht verstanden, zu einer wirklich leninistischen Massenpresse zu werden.